

Kapitel 12 - Matthäus Evangelium

ANTD Studienbibel

**Das Reich Gottes ist jetzt da:
Dämonen werden ausgetrieben
durch den Geist Gottes!**

**Einblick in das Reich satans.
Wer sind die Reptiloiden?**



Erstes Deutsches Neues Testament auf Grundlage des Aramäischen Urtextes. Mit vielen Fussnoten und Erklärungen. Jesus4you.ch

Jesus4you.ch - Matthäus: Das Evangelium des Königreiches der Himmel v2510 S. 189

1] Zu dieser Zeit ging Jesus an einem Sabbat zwischen Getreidefeldern; und die Jünger waren hungrig und begannen, die Weizenähren auszurupfen und zu essen.

2] Und als die Pharisäer sie sahen, sagten sie zu Ihm: Siehe, deine Jünger tun, was zu tun gesetzeswidrig (nicht autorisiert) ist an einem Sabbat.

3] Aber er sagte zu ihnen: Habt ihr nicht gelesen, was David tat, als er und die, welche mit ihm waren, hungrig waren? (1. Sam. 21,3-6)



4] Wie er in das Haus Gottes ging und das Brot des Tisches des HERRN Yah aß, was nicht legal (autorisiert) war für ihn zu essen noch für die, welche mit ihm waren, sondern nur für die Priester.



5] Oder habt ihr nicht im Gesetz gelesen, dass die Priester im Tempel den Sabbat missachten, und dennoch ohne Schuld sind. (4.Mo. 28,9-10, Mk. 2,27) ¹

6] Aber Ich sage euch, hier ist Einer, der grösser ist als der Tempel. ²

7] Aber wenn ihr wüsstet, was dies ist (bedeutet):

Ich will Barmherzigkeit³ und nicht Opfer, dann hättet ihr nicht die Unschuldigen verurteilt. (Mt 9,13; Hos 6,6)

8] Denn der Herr des Sabbats ist der Sohn des Menschen. ⁴

9] Und Jesus ging von dort weiter und kam in ihre Synagoge (Versammlung).

10] Und da war ein gewisser Mann, dessen Hand vertrocknet (abgestorben) war. Und sie fragten Ihn und sagten - Ist es gesetzesgemäß, an einem Sabbat zu heilen? - um Ihn anklagen ⁵ (verschlingen) zu können.

11] Und Er sagte zu ihnen: Wer ist der Mensch unter euch, der nur ein Schaf hat, und wenn es in eine Grube fallen sollte an einem Sabbat, würde er es nicht ergreifen und hochheben?

12] Wie viel wichtiger ist ein Mensch als ein Schaf. Es ist deshalb gesetzesgemäß, an einem Sabbat Gutes zu tun.

13] Dann sagte er zu dem Mann: Strecke deine Hand aus. Und er streckte seine Hand aus, und sie wurde wiederhergestellt wie die andere.

14] Und die Pharisäer gingen hinaus und sie

beratschlagten über Ihn, wie sie Ihn zerstören können.

15] Und Jesus wusste es und Er ging von dort weg. Und eine große Menge folgte Ihm, **und Er heilte sie alle.** ⁶

16] Und er ermahnte sie, nicht zu sagen, wo er sei. ⁷

17] Damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja gesagt wurde: (Jes 42,1-4) ⁸

18] Siehe mein Diener, an dem ich Wohlgefallen habe, mein Geliebter, nach dem meine Seele verlangt (sich sehnt, sich erfreut). ⁹ Ich will meinen GEIST auf Ihn legen, und er wird den Nationen (Heiden) Gerechtigkeit predigen.

19] Er wird nicht streiten noch laut schreien; niemand wird seine Stimme auf dem Marktplatz (auf der Strasse) hören.

20] Er wird das geknickte Schilfrohr nicht zerbrechen und die flackernde Lampe wird er nicht löschen, bis er der Gerechtigkeit zum Sieg verhilft. (bis er das Urteil der Unschuld hervorbringt). ¹⁰

21] Und in seinen Namen werden die Heiden (Nationen) hoffen. ¹¹

Einblick in das Reich satans:

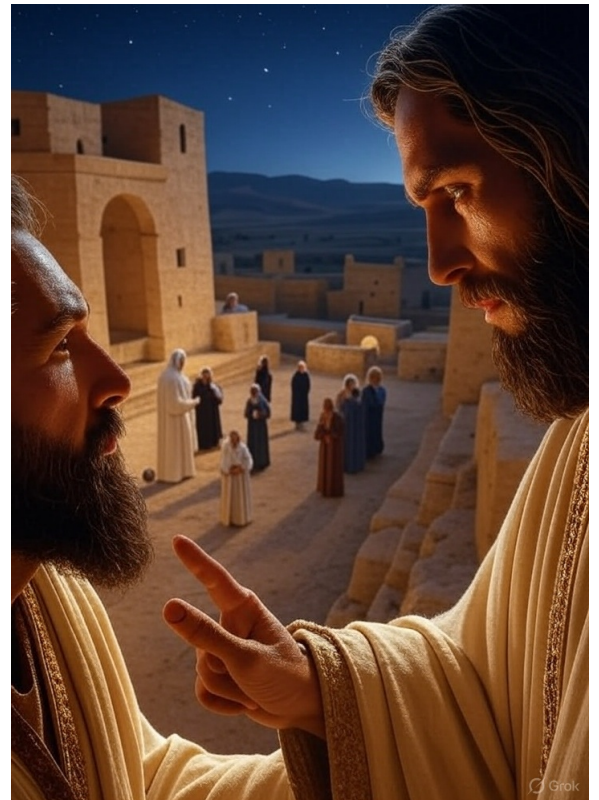
22] Dann brachten sie einen Dämonisierten zu Ihm, der auch taubstumm und blind war. Und Er heilte ihn, so dass der taubstumme und blinde Mann sprechen und sehen konnte.

23] Und die ganze Menge war erstaunt und sagte: Ist dies nicht der Sohn Davids? ¹²

24] Die Pharisäer aber, als sie es hörten, sagten sie: Dieser treibt die Teufel nicht aus, außer durch Beelzebub (Herr der Fliegen), den Prinz der Dämonen. ¹³

25] Und Jesus kannte ihre Gedanken und sagte zu ihnen: Jedes Königreich, das gegen sich selbst (seine Seele) gespalten ist, wird zerstört, und jedes Haus oder jede Stadt, welche gegen sich selbst gespalten ist, wird nicht bestehen bleiben.

26] Und wenn satan satan¹⁴ austreibt, ist er gegen sich selbst gespalten. Wie könnte sein Königreich bestehen?



27] Und wenn ich Dämonen durch Beelzebub austreibe, wodurch treiben eure Söhne sie aus? Deshalb werden sie eure Richter sein.¹⁵

28] Wenn ich aber die Dämonen durch den GEIST Gottes austreibe, dann ist das Reich Gottes nahe zu euch gekommen.¹⁶

29] Oder wie kann jemand in das Haus eines Starken Mannes hineingehen und seine Güter plündern, außer **er bindet zuerst den starken Mann**, und dann kann er sein Haus plündern.

30] Wer nicht mit mir ist, ist gegen mich. Und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut zerstreugend.¹⁷

31] Deshalb sage ich euch, alle Sünden und Lästerungen werden den Menschen vergeben; **aber die Lästerung gegen den GEIST wird den Menschen nicht vergeben.**

32] Jeder der ein Wort gegen den Menschensohn redet, es wird ihm vergeben; **aber wer gegen den HEILIGEN GEIST spricht, dem wird es nicht vergeben, weder in dieser Welt noch in der kommenden Welt.**¹⁸

Jesus ist die Wirklichkeit. Er durchschaut jeden Fake.

33] Entweder ihr macht den Baum ¹⁹ gut, und seine Früchte gut, oder macht den Baum schlecht (böse, verdorben), und seine Früchte schlecht.

Denn einen Baum erkennt man an seinen Früchten.

34] **Abkömmlinge von Schlangen!** (Vipern).

Wie könnt ihr Gutes reden, die ihr böse (schlecht) seid.

Denn aus der Fülle des Herzens spricht der Mund.

35] Ein **guter Mensch** ²⁰ bringt aus **einem guten Schatz** gute Dinge hervor, und **ein böser Mensch** bringt aus einem bösen (schlechten) Schatz böses hervor. Mt 6,21 (vgl. Mt 13 über die wichtige Rolle des Herzens).

36] Ich sage euch, dass die Menschenkinder für jedes unnütze Wort, welches sie sagen, Rechenschaft ablegen müssen am Tag des Gerichts!

37] Durch eure Worte werdet ihr gerechtfertigt werden, und durch eure Worte werdet ihr verdammt werden.

38] Dann antworteten einige der Schriftgelehrten und Pharisäer und sagten zu Ihm:

Lehrer, wir möchten von Dir ein Zeichen sehen.²¹

39] Aber Er antwortete und sagte ihnen:

Eine böse, ehebrecherische Generation sucht ein

Zeichen, und es wird ihr kein Zeichen gegeben außer dem Zeichen des Propheten Jonas.

40] Denn so wie Jonas im Bauch des Fisches²² war für 3 Tage und 3 Nächte, so wird auch der Menschensohn im Herz der Erde sein für 3 Tage und 3 Nächte.

41] Die Menschen von Niniveh werden aufstehen am Tage des Gerichts (als Zeugen) mit dieser Generation, und werden sie schuldig sprechen (verdammten); denn sie taten Buße nach dem Predigen von Jonas. Und siehe, hier ist Grösseres als Jonas.

42] Die Königin des Südens wird aufstehen am Tag des Gerichts gegen diese Generation und sie verurteilen. Denn sie kam von den weiten Enden der Erde, um die Weisheit Salomons zu hören, und siehe, hier ist einer, der Salomon übertrifft.

Wo ein geistliches Vakuum im Herzen besteht, kommen die Dämonen 7-fach zurück!

43] Und wenn ein unreiner Geist aus einem Menschen ausfährt, wandert er durch Gebiete, wo kein Wasser ist, und er sucht Linderung (Ruheort), und findet sie nicht.

44] Dann sagt er: Ich will in mein Haus zurückkehren, wo ich heraus kam. Und er geht und findet es leer, warm (gefeht) und gut eingerichtet.

45] Dann geht er und bringt mit sich sieben andere Geister, welche schlimmer als er sind. Und sie gehen hinein und wohnen in ihm. Und es wird am Ende mit diesem Menschen schlimmer als am Anfang. So wird es mit dieser bösen Generation geschehen.²³

46] Aber während Er zu der Menschenmenge sprach, kamen Seine Mutter und Seine Brüder und standen außerhalb und versuchten, mit Ihm zu sprechen.

47] Aber ein Mann sagte zu Ihm. Siehe, Deine Mutter und Brüder stehen draussen und wollen mit Dir sprechen.

48] Er aber antwortete und sagte zu dem, der Ihm dies mitteilte:

Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder?

49] Und er streckte seine Hand aus zu seinen Nachfolgern und sagte:

Siehe, meine Mutter und siehe, meine Brüder.²⁴

50] **Denn jeder,**
der den Willen meines Vaters tut,²⁵
der ist mein Bruder, meine Schwester
und meine Mutter.

1] Vers 5: Oder habt ihr nicht im Gesetz gelesen, **dass die Priester im Tempel den Sabbat missachten,** und dennoch ohne Schuld sind. (4.Mo. 28,9-10)

Die Priester mussten am Sabbat z.B. Sabbat - Opferungen machen, was ziemlich aufwändige Arbeit war. Bei jedem Gesetz geht es um die ursprüngliche und eigentliche Absicht. In Mk. 2,27 sagt Jesus klar, **dass der Sabbat für den Menschen gemacht wurde, nicht der Mensch für den Sabbat.** So ist es mit allen Gesetzen. Beamte, Richter und vor allem Bürokraten vergessen dies leider oft und setzen Vorschriften über Menschlichkeit, Nutzen oder Effizienz. Es ist eine Sache der Priorität. Bei zwei widersprechenden Gesetzen oder Prinzipien übertrumpft die wichtigere Priorität des einen Prinzips oder Gesetzes das Andere.

2] Vers 6: Aber Ich sage euch, hier ist **Einer, der grösser ist als der Tempel.**

Jesus wischt den Pharisäern scharf aus, dass sie Ihn nicht als Messias anerkannten. Wer Jesus als den Messias erkennt, lässt äussere Regeln fallen und kümmert sich darum, möglichst nahe dieser alles überragenden, wunderbaren Persönlichkeit zu kommen, und zu tun, was er direkt sagt und will.

3] Vers 7: Ich will **Barmherzigkeit** und nicht Opfer.

Barmherzigkeit ist, jemandem die verdiente Strafe nicht anzurechnen und vollziehen. Wenn die Pharisäer Jesus als Messias erkannt hätten und auch die Schrift wie Jesaja 53 gekannt hätten, hätten sie ahnen können, dass der Messias die Schuld der Menschen auf sich nimmt und nicht dem Volk anrechnet. Viele groben Sünder wurden durch die Erscheinung und Gegenwart von Jesus, seiner Güte und seiner Werke und vollmächtiger Lehre innerlich von ihren Sünden überführt und taten Buße. Ohne die Barmherzigkeit von Jesus hätten wir alle keine Chance (Judas 1,21). Wenn wir die Barmherzigkeit des Herrn für uns selber erkennen, sollte es dazu führen, dass wir auch anderen sehr barmherzig sind und nicht verurteilen. Es geht hier aber nicht darum, Unmoral zu tolerieren. Sondern wir verurteilen andere nicht, wenn sie äusserliche religiöse Praktiken nicht oder falsch machen und / oder gewisse Dinge nicht erkennen, die nicht grundlegend sind. Wir verurteilen neu Bekehrte oder Suchende auch nicht wegen ihrem nicht optimalen äusseren Erscheinen. Viele kämpfen auch jahrelang mit Sünden und Süchten, wo sie trotz Bemühungen nicht rauskommen. Hier geht es nicht darum, sie zu verurteilen, sondern echte Hilfe und Rat zu geben, um in die Freiheit des Herrn zu kommen. Du solltest jedoch

nicht in eine christliche Gruppe gehen, wo Unmoral toleriert wird und wo das moralische Niveau der Leitenden unter deinem ist, oder unter dem, was du anstrebst. Lies Judasbrief 23. Es ist gefährlich, mit der Langmut, Gnade und Barmherzigkeit Gottes zu spielen. Sünde wirkt immer zerstörend. Aber zurück zum Beispiel hier, die Jünger haben nicht gesündigt, sondern sich nicht an vermeintliche Sabbatregeln gehalten. Jesus nachzufolgen ist wichtiger als Sabbatregeln.

4] Vers 8: **der Herr des Sabbats ist der Sohn des Menschen.**

Nur der Messias kann solch ein Statement in solch einer Erhabenheit äussern. Menschensohn: Siehe Fußnote 4 zu Mt. 8,20. Deine Beziehung zur Person Jesus, dem Messias ist viel wichtiger als irgend eine äussere Regel wie Sabbat halten. Sabbat ist der Knecht, Jesus der Herr und Herrscher, der bestimmt.

5] Vers 10: *um Ihn anklagen zu können.*

Gleiche Wortwurzeln wie für Ankläger, Teufel, z.B. in Mt. 4,5, aus zwei Wortwurzeln: verzehren, fressen & stechen, schneiden. Also, sie versuchten Jesus durch falsche Anklage zu stechen und verschlingen. Die Pharisäer und Führer der halsstarrigen Juden, die Jesus

als Messias ablehnen, tun das Werk des Teufels, wie von Anfang an in 1. Mo 3.15 prophezeit: "Der Same der Schlange wird ihn in die Ferse stechen".

6] Vers 15: .. **und Er heilte sie alle.**

Krankheit ist nie von Gott, sonst hätte Jesus nicht alle geheilt. Gott züchtigt nicht mit Krankheit. Er schickt nichts Böses. Jesus tat immer den Willen des Vaters - und heilte sie alle. Das ist die Grundlage, wie wir im Namen und Auftrag von Jesus weiter wirken sollen - die Werke des Vaters tun. Dies ist auch wichtig zu wissen, wenn wir selber krank sein sollten. Wir erwarten Heilung im Namen von Jesus und entfernen grob fahrlässige Gesundheitsrisiken wie Impfungen (immer giftig, nutzlos, satanisch), übermässigen Junk - Food und die meisten pharma- medizinischen Medikamente und Maßnahmen. Paulus schreibt in 1. Kor. 11, 28-32, dass, wenn wir beim Brotbrechen am Tisch des Herrn den Leib nicht unterscheiden (sowohl Jesus körperlicher Leib der hingegeben wurde, als auch die Gemeinde als der Leib Christi), dann können wir krank werden oder frühzeitig sterben. Wir sollen uns selber richten beim Brotbrechen und auch sonst, damit wir nicht gerichtet werden. Wenn wir in diesem Zusammenhang den Leib nicht unterscheiden und uns nicht selber prüfen wie unser

Fußnoten zu Kap. 12

Herz steht und selber richten, werden wir vom Herrn gerichtet, indem wir nicht völlig unter dem Schutz des Leibes Christi bleiben. Der Herr schickt auch hier nicht die Krankheit, sondern sie ist die Folge vom entfernten Schutz des Leibes, weil wir uns selber nicht richten. (Siehe auch Fußnote zu 1. Kor. 11,28ff).

7] Vers 16: *Und er ermahnte sie, nicht zu sagen, wo er sei.*

Es ist krass, dass Jesus der Messias, der Sohn Gottes, sich vor den Pharisäern und Juden verstecken musste. Jesus musste sehr weise handeln und nicht eine vorzeitige Festnahme oder Ermordung provozieren und hat es ihnen nicht leicht gemacht, Ihn zu fassen, damit er 3,5 Jahre predigen, lehren und wirken und seine Jünger trainieren konnte. Er wollte auch nicht ein übernatürliches Eingreifen zu offensichtlich beanspruchen müssen, um im Prinzip als Menschen Sohn zu wirken. Eine große Machtdemonstration zur Bewahrung von Jesus vor Mordanschlägen, hätte eine Unterwerfung aus falschen Motiven bewirken können. Jesus musste die Ekklesia mit einem reinen, wahren Kern anfangen.

8] Vers 17: *Damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja gesagt wurde: (Jes. 42,1-4)*

Nach seiner Auferstehung hat Jesus und der innewohnende Heilige Geist den Jüngern die Augen und das Verständnis geöffnet, wie das ganze Alte Testament (die Tora: 5 Bücher Mose, Propheten und Psalmen) alle auf den Christus (Messias) hinweisen. Eigentlich hätten die Pharisäer Jesus längst als Messias erkennen sollen, wenn sie solche Schriftstellen mit gutem Herzen gekannt und geglaubt hätten. Stattdessen haben ihre Morddrohungen dazu beigetragen, dass sich Jesaja 42 erfüllte und Jesus nicht den öffentlichen Marktplatz zum Predigen verwenden konnte und auch sonst nicht in demonstrativer Weise auf sich aufmerksam machte. In Ländern, wo wir wegen Jesus nicht verfolgt werden, können wir unter der Führung des Heiligen Geistes auch öffentlich predigen, in der Innenstadt, auf Marktplätzen, im TV oder Internet.

Da es der Plan Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes war, dass Jesus freiwillig stellvertretend für die Sünden der Welt als Opferlamm am bestimmten Tag gekreuzigt werden würde, und zwar in Jerusalem, wurde er angesichts ständiger Drohungen seitens der Juden und Pharisäer so geführt, dass er sich nicht demonstrative als Messias laut proklamierte, sondern oft abseits der öffentlichen Plätze außerhalb der Städte und Dörfer wirkte, und wenn er in einer Stadt war, verliess er

sie schnell wieder, um nicht vorzeitig gefasst zu werden oder ständig übernatürlichen Schutz wie in Luk. 4,28-30 zu beanspruchen, wo er einfach durch die wütende Menge seiner Heimatstadt ging, welche ihn den Berghang hinunter stossen wollte.

9] Vers 18: *Siehe mein Diener, an dem ich Wohlgefallen habe, mein Geliebter, nach dem meine Seele verlangt (sich sehnt, sich erfreut). Ich will meinen GEIST auf ihn legen,...*

Hier können wir ein bisschen ins Herz Gottes sehen.

Gott freut sich sehr, dass Jesus sein Sohn als Diener nun die Gerechtigkeit für die geknickten flackernden Menschen bewirkt.

Bei der Taufe von Jesus hat Gott Vater dies sogar mit einer Stimme aus dem Himmel geäußert:

Mt 3,17 Und siehe, eine Stimme (kommt) aus den Himmeln, welche spricht: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

10] Vers 20: *Er wird das geknickte Schilfrohr nicht zerbrechen und die flackernde Lampe wird er nicht löschen, **bis er der Gerechtigkeit zum Sieg verhilft.** (bis er das Urteil der Unschuld hervorbringt).*

Jesus hat am Kreuz die Gerechtigkeit erwirkt, welche

vor Gott gilt. Wir sind durch das Blut von Jesus gerechtfertigt. Um in den Genuss dieser Gerechtigkeit zu kommen, sollten wir erkennen, dass wir wie geknickte Rohre und flackernde Lampen sind, denen der Brennstoff ausgeht, und zu Jesus hinaus gehen aus dem religiösen selbstgerechten Lager.

11] Vers 21: Und *in seinen Namen* werden die Heiden (Nationen) hoffen.

Der Hebräische Text in Jesaja 42,4 hat hier *in sein Gesetz (Tora)* werden die Heiden hoffen. Es ist nicht unüblich, dass Zitate aus dem AT relative frei übersetzt oder interpretiert werden im NT. Der Heilige Geist wollte hier den Namen von Jesus betonen:

Gott ist der Retter. Darauf zielen die Tora und die Propheten.

12] Vers 23: Ist dies nicht *der Sohn Davids*?

Womit der Messias gemeint ist. Die Menschenmenge, welche zu Jesus hinausging, hat gespürt, dass er der Messias ist.

13] Vers 24: Dieser treibt Teufel nicht aus, außer durch Beelzebub, den Prinz der Dämonen.

Es werden hier 2 verschiedene Wörter für Teufel bzw. Dämonen verwendet, aber Teufel sind Dämonen.

14] Vers 26: *Und wenn satan satan austreibt, ist er gegen sich selbst gespalten. Wie könnte sein Königreich bestehen?*

Hier setzt Jesus Beel-Zebub dem satan gleich. (Kleinschreibung absichtlich). Zudem sagt hier Jesus ganz klar, dass satan ein Königreich hat, und in Mt. 4,8-11 sehen wir, dass das Reich satans sozusagen alle Königreiche der Welt umfasst. In Matth. 4 werden zwei weitere Wörter für satan verwendet: Ankläger (Fressender Stachel), mit Teufel übersetzt, und Versucher.

15] Vers 27: *Und wenn ich Dämonen durch Beelzebub austreibe, **wodurch treiben eure Söhne sie aus?** Deshalb werden sie eure Richter sein.*

Kinder und Nachfolger der Pharisäer waren z.T. auch Exorzisten. Kein echter Exorzist würde behaupten, er treibe Dämonen mit satan aus, oder dass dies ein anderer tun würde. Damalige Exorzisten hatten sicher wesentlich mehr Mühe, Dämonen auszutreiben und waren durch die Souveränität Jesu beeindruckt. Dies dem Teufel zuzuschreiben ist finster.

Heute, 2000 Jahre später, ist es denkbar, dass die Dämonen Tricks dazugelernt haben und Fake Exorzismen vorspielen. Es muss klare vorher und nachher Unterschiede geben. Meistens verursachen Dämonen ja auch Krankheiten, oder eben Verwirrung. Nachdem sie ausgetrieben sind, sollte Heilung eintreten und mentale Befreiung und Erleichterung und Schmerzen verschwinden. Dies war bei Jesus souveränem Wirken immer sehr deutlich. Hier abzustreiten, dass der Geist Gottes am Wirken ist, ist eben fatal und unverzeihlich. Wir müssen eine militärisch unnachgiebige Haltung gegenüber Dämonen und satan einnehmen und ihnen keinen Raum lassen, und der Heiligung nachjagen, damit wir in der Vollmacht des Heiligen Geistes handeln können.

In den Versen 43 & 44 warnt Jesus, dass ausgetriebene Dämonen zurückkommen können, wenn das Haus (Herz) nicht mit dem Heiligen Geist und Wort Gottes gefüllt wird. Es ist deshalb wichtig, dass begleitend zum Austreiben von Dämonen die Betroffenen auch zu Nachfolgern von Jesus trainiert und gelehrt werden. Zudem sollten wir Dämonen verbieten, zurückzukommen. Wir sind jedoch nicht immer und überall da, um dies absichern zu können. Es ist deshalb wichtig, dass die Betroffenen selber lernen, in der

Autorität von Jesus zu wandeln.

16] **Vers 28: Aber wenn ich aber die Dämonen durch den GEIST Gottes austreibe, dann ist das Reich Gottes nahe zu euch gekommen.**

"... durch den Geist Gottes..": Das wesentliche Merkmal des Reiches Gottes ist der Geist Gottes. Wo der Heilige Geist wirkt, ist das Reich Gottes.

Das Reich Gottes toleriert keine Dämonen. Wir sollten so voll des Heiligen Geistes sein, dass Dämonen in und um uns herum nicht bleiben können. Von Lester Sumrall wird berichtet, dass Dämonen ganzer Staaten das Feld räumten, wenn er dahin kam, damit sie nicht ausgetrieben werden konnten. Sein geistlicher Wirkungsbereich war so sehr gewachsen. So eine weitreichende Vollmacht sollten wir alle in Heiligkeit und Demut anstreben.

17] *Vers 30: Wer nicht mit mir ist, ist gegen mich. Und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut zerstreugend.*

Jesus sagt hier den Juden und Pharisäern und allen Menschen ganz klar, dass es keine Neutralität mehr gibt, im Kampf gegen satans Reich, um sein Haus zu plündern, das heisst, Menschen zu befreien. Wer dies **nicht** mit Jesus macht, ist gegen Jesus und zerstreut,

verliert die Beute von satan, anstatt sie mit Jesus für Jesus zu sammeln.

18] Verse 31 & 32:

31] *Deshalb sage ich euch, alle Sünden und Lästerungen werden den Menschen vergeben; aber die Lästerung gegen den GEIST wird den Menschen nicht vergeben.*

32] *Jeder der ein Wort gegen den Menschensohn redet, es wird ihm vergeben; aber wer gegen den HEILIGEN GEIST spricht, dem wird es nicht vergeben, weder in dieser Welt noch in der Kommenden.*

Lästern bedeutet: Beleidigend oder respektlos Reden. Ein Werk Gottes durch den Heiligen Geist als Werk vom Teufel zu bezeichnen, ist extrem beleidigend für den Heiligen Geist. Dass dies sogar bei Jesus mit seinem einwandfreien Lebenswandel gemacht wurde, zeigt, in welcher gefährlichen religiösen Finsternis die damaligen Religionsführer waren. Heute wirkt der Heilige Geist oft in Menschen, welche z.B. eine Gabe zum Heilen haben, oder um Dämonen auszutreiben. Jedoch warnt Jesus in Mt. 7, 21] *Nicht jeder, der zu mir sagt "Mein Herr, mein Herr" wird in das Reich der Himmel eintreten, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der im Himmel ist. 22] Viele werden an jenem Tag zu mir sagen, "Mein Herr, mein Herr, haben wir*

nicht in deinem Namen prophezeit, und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben, und viele mächtige Werke getan in deinem Namen?" 23] Und ich werde ihnen bekennen: "Ich habe euch nie erkannt, entfernt euch weit weg von mir, ihr Täter des Bösen".

Das heisst, man kann zwar im Namen Jesus Dämonen austreiben und Wunderwerke tun, aber einen bösen Lebenswandel führen und nicht in einer persönlichen engen Beziehung zu Jesus zu sein. Es ist gefährlich, solche gefallen Diener Gottes zu verurteilen, dies ist Sache von Jesus, und es ist noch viel gefährlicher, ihre Wunderwerke deshalb dem Teufel zuzuschreiben, weil sie selber Böses tun oder in unmoralischen Sünden leben. Gott nimmt seine Geistesgaben nicht einfach zurück. Wer im Namen Jesus Dämonen effektiv austreibt, der tut dies NICHT in der Kraft des teufels, sondern des Heiligen Geistes. Ich sehe heute oft Videotitel auf yt oder anderen Sozialmedien, welche gefallene Diener Gottes dran nehmen und alles verteufeln. Ich rate dringend **ab**, solche Videos zu schauen. Es ist ok, Irrlehren anzuprangern. Wegen unmoralischem Dingen pass auf, ob du den ersten Stein werfen willst, und in welchem Geist und Absicht du dies machen willst. Und Wunderwerke oder Dämonenaustreiben dem teufel zu zuschreiben ist den

Heiligen Geist lästern.

Wieso wird dies nicht vergeben?

2. Korinther 5, 19 wie denn Gott in Christus war, und die Welt mit sich selbst versöhnte, ihnen ihre Übertretungen nicht zurechnete und in uns das Wort von der Versöhnung gelegt hat. 20 So sind wir nun Gesandte an Christi statt, indem Gott gleichsam durch uns ermahnt; wir bitten für Christus: Lasst euch versöhnen mit Gott!

Also Gott war in Christus und hat die Welt mit sich versöhnt. Von Gottes Seite ist alles erledigt. Wir predigen diese Versöhnung als Gesandte Christi und bitten: Lasst euch versöhnen mit Gott!

Es ist der Heilige Geist in und durch uns und um uns herum, der die Herzen der Menschen berührt, und dazu gehören auch alle guten Werke wie Krankenheilung, Dämonenaustreiben oder Prophezeien.

Gottes Erlösungswerk und Versöhnung wird durch die Kraft und Wirkung des Heiligen Geistes vermittelt. Wer dieses Wirken überhört oder ignoriert oder nicht gehorcht, der lehnt das Rettungsseil ab. Gott arrangiert Situationen durch Engel, die jedem Menschen zugeteilt sind, welche die Menschen zur Umkehr zu bewegen suchen, oder davon abzuhalten, auf noch schlimmere Abwege zu gehen. Wer all diese Maßnahmen der

Wirkungen des Heiligen Geistes und die Langmut und Geduld Gottes bis zuletzt ignoriert, dafür gibt es keine Vergebung.

Aber solange es ein: "Heute, so ihr die Stimme des Heiligen Geistes hört, verstockt eure Herzen nicht" gibt, **kannst du umkehren.** (Hebr. 3,8). Und Hebräer 2,3: *wie werden wir entfliehen, wenn wir eine so große Rettung missachten? Sie ist {ja}, nachdem sie ihren Anfang {damit} genommen hatte, dass sie durch den Herrn verkündet wurde, uns gegenüber von denen bestätigt worden, die es gehört haben, 4 wobei Gott zugleich Zeugnis gab durch Zeichen und Wunder und mancherlei Machttaten und Austeilungen des Heiligen Geistes nach seinem Willen.*

Die Zeichen und Wunder sind wichtige Beweise (Zeugnis, Evidenz) der Echtheit des Evangeliums von Jesus von der Versöhnung mit Gott durch das Blut von Jesus.

Also: Sprich nie gegen die Wirkungen des Heiligen Geistes, selbst wenn der Mensch, wodurch sie geschehen, Fehler macht.

Gott ist Geist. Er hat kein anderes Mittel, als der Heilige Geist, um deinen Geist zu berühren. Du magst seelisch emotionell bewegt sein, aber damit du Leben und Wiedergeburt und Errettung, Heiligung und Vollmacht in

deinem Geist erfährst, muss der Heilige Geist wirken.

Wer diesen GEIST durch Beleidigung und Respektlosigkeit (Lästerung) verhindert, dem kann dies nicht Vergeben werden. Wer in die Fülle von Gottes Reich kommen will, kommt nicht um den Heiligen Geist herum. Er muss völlig mit diesem Geist und Feuer getränkt und getauft werden.

Der Heilige Geist ist der Überbringer, die Wirklichkeit von allem was Jesus Christus ist und vollbracht hat.

Dass die Lästerung gegen den Heiligen Geist nicht vergeben wird, heisst nicht, dass man nicht Buße tun und umkehren kann, d.h. bereut und aufhört, den Heiligen Geist zu beleidigen. Dies bringt nicht zurück, was man bis jetzt verpasst hat, aber es öffnet einen Weg für das Wirken des Heiligen Geistes.

Dass Jesus explizit sagt, dass es nicht in dieser Welt (Zeitalter) und nicht im nächsten Zeitalter (dem Tausendjährigen Reich) vergeben wird, deutet darauf hin, dass man in diesen beiden Zeitaltern aufhören kann, den Heiligen Geist zu lästern, und dies unbedingt tun sollte. Und es zeigt, dass auch im nächsten Zeitalter das Wirken des Heiligen Geistes vital wichtig ist. Und es deutet an, dass es für die Ewigkeit danach, noch nicht heilsentscheidend sein muss. Niemand kommt in diesen beiden Zeitaltern darum herum, sich dem Wirken des

Heiligen Geistes zu unterwerfen und nachzugeben, um ins ewige Reich Gottes zu gelangen.

Man kann auch sagen, **die Zeit**, welche man unnütz mit Widerspenstigkeit gegen das Wirken des Heiligen Geistes oder mit offenen Beleidigungen und Lästerungen gegen den GEIST verschwendet hat, bekommt man nicht mehr zurück, und die damit verpasste Belohnung auch nicht. Und die Schuld muss man in diesem und dem nächsten Zeitalter selber tragen und bezahlen.

Vergleichbar erstnhaft ist, anderen nicht zu vergeben, was unsere Vergebung annulliert, siehe Jesus in Mt 6,14&15 im Anschluss an das Vater unser. Wenn wir jetzt nicht vergeben, müssen wir unsere Schulden im nächsten Zeitalter selber bezahlen.

Wer zum Beispiel Jesus lästert und beleidigt, weil er ihn noch nie erkannt hat, dem ist dies vergeben und vergessen, sobald er sich zu Jesus bekehrt und ihn als Messias Erlöser erkennt.

Wer aber heute nach einer Evangeliumspredigt Jesus lästert, der lästert auch den Heiligen Geist, der an ihm probiert zu wirken, denn Jesus ist ja nicht mehr körperlich anwesend.

Wo du auch stehen magst:

Erkläre dem Heiligen Geist mit Heiligem Ernst:

Mit Furcht und Zittern erkenn ich, dass ich die Schuld, dich zu beleidigen und lästern, selber bezahlen muss. Nie (mehr) werde ich dich mit Worten beleidigen. Ich klopfe mein verstocktes Herz jetzt weich, damit ich deine Stimme höre und gehorche. Gib mir eine Heilige Ehrfurcht, Heiliger Geist. Öffne meine Ohren, damit ich dich höre, und brich meinen Eigenwillen und Widerspenstigkeit, damit ich dir sofort und vollumfänglich in allem gehorche. Öffne meine Augen des Herzens, damit ich die Hoffnung deiner Berufung erkenne, das Erbe der Heiligen und die Kraft der Auferstehung durch den Heiligen Geist.

Ich stütze mich jetzt darauf, dass du mein steinernes Herz wegnimmst und mit einem weichen Herz ersetzt, gemäß dem Neuen Bund.

Lieber Vater im Himmel, ich weiss, dass du es gut meinst mit mir und will dein Training mit mir nicht weiter verzögern.

Jesus, danke, dass du mich in Fürbitte vertrittst. Amen.

19] Verse 33-37: 33] Entweder ihr **macht den Baum** gut, und seine Früchte gut, oder macht den Baum schlecht (böse, verdorben), und seine Früchte schlecht.

Denn einen Baum erkennt man an seinen Früchten.

34] **Abkömmlinge von Schlangen!** (Vipern, Skorpionen).

Wie könnt ihr Gutes reden, **die ihr böse (schlecht) seid.** Denn **aus der Fülle des Herzens spricht der Mund.**

35] Ein guter Mensch bringt **aus einem guten Schatz gute Dinge hervor,** und ein böser Mensch bringt aus einem bösen (schlechten) Schatz böses hervor.

Jesus geht der Sache wie immer auf den Grund, er geht an die Wurzel des Übels. **Er vergleicht hier das Herz mit einem Baum, und dann mit einem Schatz.** Was der Mensch in sein Herz lässt, bestimmt wer er ist, ob er ein Same der Schlange ist, oder ein "guter" Mensch mit guten Dingen im Herzen. Was wir tagtäglich in unser Herz lassen und erwägen, das wird zu unserem Schatz. Jesus sagt den Führern des Judentums, der Religion, von Gott selber durch Abraham, Isaak, Jakob und Mose initiiert, dass sie der Same (Abkömmlinge) der Schlange sind. Siehe 1. Mose 3,15. Sie wurden zum Erzfeind Gottes und des Messias.

Heute ist dies mit vielen Führern des Christentums nicht anders. Sie haben längst den Glauben und das Wort Gottes und das Evangelium verraten.

Aber es genügt hier nicht, nur auf diese Führer und Denominationen zu zeigen, es geht um eine ganze

Generation.

Womit ist dein Herz gefüllt?

Heutzutage wird öfters erwähnt, dass es sogenannte Reptiloiden oder Reptilianer gibt, womit die extrem korrupten globalen Oligarchen wie Illuminatis und satanisten gemeint sind, oder Wesen, welche diese kontrollieren. Es wird gesagt, dass dies echte Hybride Wesen sind. Dies ist anzunehmen und wahrscheinlich versucht satan, Menschen zu hybridisieren. (mRNA, Nanotech,, Transhumanismus synthetisch-biologische Nano-strukturen etc...) Daniel beschreibt dies für diese Endzeit in 2,43. *Dass du aber Eisen mit Tonerde vermengt gesehen hast, bedeutet, dass **sie** sich zwar mit Menschensamen vermischen, aber doch nicht aneinander haften werden, wie sich ja Eisen mit Ton nicht vermischt.*

Aber Jesus sagte bereits vor 2000 Jahren, um ein Abkömmling des Reptils Schlange zu sein, genügt es, ein Herz mit einem Bösen Schatz zu haben, ein Baum mit bösen Früchten zu sein.

Der Same der Schlange ist durch den Sündenfall in das Fleisch des Menschen gekommen und wird durch das Tolerieren der Sünde wie es Kain vorgemacht hat, gebrütet.

Also sind alle nicht richtig Bekehrten, Unbekehrten, halb Bekehrten, Abgefallenen, Doppelherzigen Reptiloiden oder Reptilianer und Hybriden Abkömmlinge der Schlange.

Johannes macht dies in seinem Brief deutlich:

1. Joh. 3: 2 Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen, **dass wir, wenn es offenbar werden wird, ihm gleich sein werden, denn wir werden ihn sehen, wie er ist.** 3 **Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich selbst, wie (auch) jener rein ist.** 4 Jeder, der die Sünde tut, tut auch die Gesetzlosigkeit, und die Sünde ist die Gesetzlosigkeit. 5 Und ihr wisst, dass er offenbart worden ist, damit er die Sünden wegnimmt; und Sünde ist nicht in ihm. 6 **Jeder, der in ihm bleibt, sündigt nicht; jeder, der sündigt, hat ihn nicht gesehen noch ihn erkannt.** 7 Kinder, niemand verführe euch! **Wer die Gerechtigkeit tut, ist gerecht, wie er gerecht ist.** 8 **Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang an.** Hierzu ist der Sohn Gottes offenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichtet. 9 **Jeder, der aus Gott geboren ist, tut nicht Sünde, denn sein Same bleibt in ihm; und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist.** 10 **Hieran sind offenbar die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels: Jeder, der nicht Gerechtigkeit tut, ist**

nicht aus Gott, und wer nicht seinen Bruder liebt. (Elb)

Wenn wir nicht radikal mit Sünde und Eigenwillen brechen, sind wir Abkömmlinge der Schlange, und dies zeigt sich, womit sich unser Herz gefüllt hat, und was wir aus diesem bösen Herz reden. Welcher Same kann in unserem Herzen wachsen?

36] Ich sage euch, dass die Menschenkinder für jedes unnütze Wort, welches sie sagen, Rechenschaft ablegen müssen am Tag des Gerichts.

37] Durch eure Worte werdet ihr gerechtfertigt werden, und durch eure Worte werdet ihr verdammt werden.

Wir müssen radikal Buße tun und unser Herz ausmisten und nicht böses mehr reinlassen.

Es ist unserer Verantwortung, unser Herz mit der Liebe zu Gott und seiner Wahrheit zu füllen und verändern, mit dem Wort Gottes und dem Geist im Gebet und täglicher Gemeinschaft mit dem Herrn.

*20] Vers 35: Ein **guter Mensch** bringt aus **einem guten Schatz** gute Dinge hervor, und **ein böser Mensch** bringt aus einem bösen (schlechten) Schatz böses hervor. s.a. Mt 6,21.*

In Markus 10,18 sagt Jesus: Was nennst du mich gut, niemand ist gut außer Gott.

Hier aber redet Jesus von guten und bösen Menschen.

Wenn es um Gottes Standard der Rechtfertigung geht, ist niemand genug gut, nur Gott.

Wenn Jesus hier sagt, ein guter Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens Gutes hervor, heisst dies nicht, dass es überhaupt so jemanden gibt. Selbst der perfekte Pharisäer Saulus war ein Mörder und hat später sein "Gutsein" als Dreck geachtet und gekreuzigt, damit er in der Gnade und Ermächtigung des Christus lebe.

Wir müssen uns alle gründlich bekehren und die Gnade und das Licht und Kraft Gottes an uns wirken lassen und unser Herz durch Meditation (Nachsinnen über Gottes Wahrheit und Gebet und Gemeinschaft mit Gott) durch den Heiligen Geist umwandeln und erneuern und gute Schätze sammeln. Wenn wir nach wie vor fleischlich gesinnt sind, dann sind wir nach Römer 8,7 Feinde Gottes.

Ein "guter Mensch" ist jemand, in dem der Same Gottes (seine Natur, Wahrheit, Gerechtigkeit und Liebe) im Herzen wachsen kann und nicht der böse Same.

21] Vers 38: *Lehrer, wir möchten von Dir ein Zeichen sehen.*

Das ist der Gipfel der Unverschämtheit der Schlangenbrut, nachdem Jesus so außergewöhnliche Heilungswunder vollbracht hatte.

Jesus schenkt ihnen ein, was sie sind und was sie

erwartet: *Eine böse, ehebrecherische Generation sucht ein Zeichen, und es wird ihr kein Zeichen gegeben außer dem Zeichen des Propheten Jonas.*

Und in Versen 43-45 sagt er dieser Generation, dass die Dämonen, die ausgetrieben wurden aus den Leuten zurückkommen werden und in diese Generation fahren werden und es schlimmer werden wird.

22] Vers 40: *so wie Jonas im Bauch des Fisches war für 3 Tage und 3 Nächte..*

Indem Jesus, die personifizierte Wahrheit, sagt, dass Jonas 3 Tage und Nächte im Bauch des Fisches war, ist dies ein historisches Ereignis, und nicht nur eine Legende. Es gibt Hai Arten, wie Riesen Weisse Haie, welche ganze Menschen verschlucken können, was auch schon Fischern in den letzten 200 Jahren passiert ist, einer hat es überlebt, nachdem der Hai gefangen wurde. Interessanterweise läuft bei der Schwiegermutter im TV gerade eine BBC Sendung über Niniveh Archäologie, wo ein Jüdischer Historiker die Sache kommentiert. Er lässt zwar stehen, dass Jonas wirklich in Niniveh war und predigte, aber tut die Geschichte mit dem Fisch als symbolische Erzählung ab. Das ist typisch

für die satanische TV Propaganda gerade auch in Sendungen, die sich wissenschaftlich geben. Es wird ständig der Glaube an das Wort Gottes unterhöhlt. Dann muss man sich nicht wundern, ein böses ungläubiges Herz zu haben, wenn man mit diesem Ramsch unkritisch gefüllt ist.

23] Verse 43-45: 43] *Und wenn ein unreiner Geist aus einem Menschen ausfährt, wandert er durch Gebiete, wo kein Wasser ist, und er sucht Linderung (Ruheort), und findet sie nicht. 44] Dann sagt er: Ich will in mein Haus zurückkehren, wo ich heraus kam. Und er geht und findet es leer, warm (gefeht) und gut eingerichtet. 45] Dann geht er und **bringt mit sich sieben andere Geister, welche schlimmer als er sind. Und sie gehen hinein und wohnen in ihm. Und es wird am Ende mit diesem Mensch schlimmer als am Anfang. So wird es mit dieser bösen Generation geschehen.***

Wir sind in einem geistlichen Krieg um unser Herz. Es gibt keine Neutralität. Wir müssen Sünden ausräumen aus dem Herz, und das Herz dann mit inniger feuriger Liebe zu Jesus getränkt vom Heiligen Geist füllen.

24] Verse 46-50: 49] *Und er streckte seine Hand aus zu seinen Nachfolgern und sagte:*

Siehe, meine Mutter und siehe, meine Brüder.

Den Willen des Vaters tun und in der Disziplin der Nachfolge von Jesus bleiben ist viel wichtiger, als auf Ideen von unbekehrten Familienangehörigen hören.

**50] *Denn jeder, der den Willen meines Vaters tut,
der ist mein Bruder, meine Schwester
und meine Mutter.***

25] Vers 50: ... **jeder, der den Willen meines Vaters tut,**

Jesus wiederholt oft, dass es darum geht, den Willen seines Vaters zu tun. Mt 6,10; 7,21.

Unsere Meinungen und "guten" Bemühungen in Anmassung bedeuten nichts, wenn es nicht im Willen des Vaters getan wird.

Es ist für dich absolut zentral wichtig, dass du den Willen des Vaters suchst, erkennst und tust. Sonst bist du daneben, und nicht in der Wirklichkeit des Reiches der Himmel.